



Mobiles Wasserwerk aquaS | 30 **APready**///

GB Mobile water treatment plant aquaS 30 | **APready**///
12 - 20

F Station de traitement d'eau mobile aquaS 30 | **APready**///
21 - 29

I Impianto idrico mobile aquaS 30 | **APready**///
30 - 38

E Planta de tratamiento de agua móvil aquaS 30 | **APready**///
39 - 47



Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

1. Allgemeines	3	Verehrte Kundin, verehrter Kunde,
1.1 Sicherheit	3	
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3	wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätser-
1.1.2 Originalteile verwenden	3	zeugnis der Firma CEMO entschieden haben.
1.1.3 Bedienung des Mobilien		
Wasserwerk aquaS	3	Unsere Produkte werden mit modernen Fer-
		tigungsverfahren und unter Anwendung von
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir
1.2.1 Zusammenfassung	3	sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem
1.3 Sachwidrige Verwendung	3	Produkt zufrieden sind und problemlos damit
		umgehen können.
2. Technische Daten	3	
3. Aufbau	4	Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wen-
4. Inbetriebnahme	5	den Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an
5. Betrieb	5	unseren Vertrieb.
5.1 Anwendungsbeispiele	5	Mit freundlichen Grüßen 
6. Lagerung	5	Eberhard Manz, Geschäftsführer
7. Wartung und Inspektion	6	
7.1 Sicherheitsmaßnahmen	6	
7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	6	
7.3 Störungen	6	
8. Stilllegung/Dekommissionierung	6	
9. Gewährleistung	6	
10. Konformitätserklärung	7	

1. Allgemeines

Das Mobile Wasserwerk aquaS entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Das Mobile Wasserwerk aquaS trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für das Mobile Wasserwerk aquaS relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Das Mobile Wasserwerk aquaS darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an dem Mobilien Wasserwerk aquaS vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jedes Mobile Wasserwerk aquaS wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Mobile Wasserwerk aquaS betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- das Mobile Wasserwerk aquaS und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion des Mobilien Wasserwerks aquaS.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben des Mobilien Wasserwerks aquaS diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass der Bediener des Mobilien Wasserwerks aquaS über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei dem Mobilien Wasserwerk aquaS ausliegt.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Das Mobile Wasserwerk aquaS muss turnusmäßig auf seinen sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen,
- Funktionsprüfung,

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft:

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung des Mobilien Wasserwerk aquaS

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf das Mobile Wasserwerk aquaS nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an dem Mobilien Wasserwerk aquaS ausliegen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatztemperatur: 0 °C bis +40 °C



Wichtig!

Es darf ausschließlich sauberes Wasser gefördert werden.

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

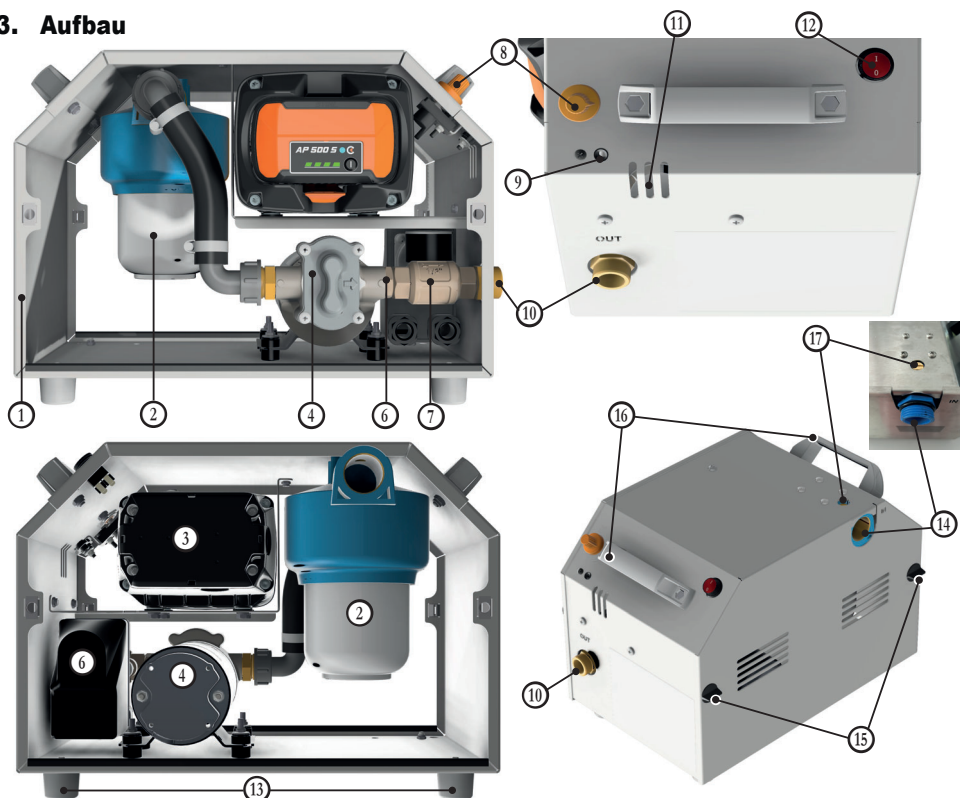
Desweiteren:

- Verwendung von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten.
- Trinkwasser.

2. Technische Daten

Gewicht:	13,5 kg
Volumenstrom:	5 - 30 l/min
Druck:	max. 3 bar
Saughöhe:	max. 3 m
Vordruck:	max. 3 bar
Lagertemperatur (entleert):	-10 - 70 °C
Wassertemperatur: max.	60 °C

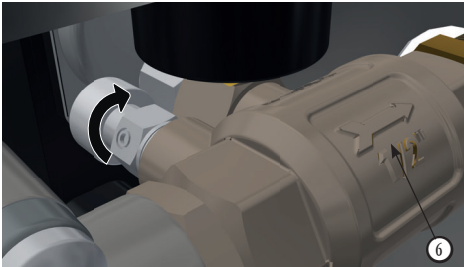
3. Aufbau



- | | |
|---|--------------------------|
| ① Edelstahlgehäuse | ⑨ Status-LED grün = ein |
| ② Vorfilter mit Klarsichtbehälter und auswaschbarem Sieb | ⑩ Auslauf |
| ③ STIHL Universal-Akkuschaft für AP- und ALLPRO-Akkusystem | ⑪ Druckmanometer |
| ④ Zahnradpumpe geeignet für Dauerbetrieb, Förderleistung regulierbar | ⑫ Ein/Aus-Schalter |
| ⑤ STIHL AP-Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) | ⑬ Gummifüße |
| ⑥ Entlüftungsventil | ⑭ Zulauf |
| ⑦ Druckschalter schaltet automatisch ab, sobald kein Wasser mehr fließt – das spart Energie | ⑮ Vierteldrehverschlüsse |
| ⑧ Potentiometer zum einstellen der Förderleistung | ⑯ Tragegriffe |
| | ⑰ Entlüftungsschraube |

4. Inbetriebnahme

- Akku vollständig laden und einsetzen.
- Zuleitung und Verbraucher über mitgelieferte Geka-Kupplungen, eigene Kupplungen oder direkt an Zulauf ⑭ und Auslauf ⑩ anschließen.
- Vorratsbehälter füllen
- Der vordere und hintere Deckel des Gehäuses kann über die Vierteldrehverschlüsse ⑮ werkzeuglos abgenommen werden.
- Bei Wasserfüllstand oberhalb vom Gerät kann über die Entlüftungsschraube ⑦ am Vorfilter entlüftet werden.



- Wird von unten angesaugt, muss bei laufender Pumpe am Entlüftungsventil ⑥ entlüftet werden. Hierzu Rädelschraube am Entlüftungsventil ⑥ von vorne gesehen im Uhrzeigersinn aufdrehen bis Wasser austritt, dann schließen.
► Das Mobile Wasserwerk aquaS ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Befestigung

Das aquaS kann mit einem Spanngurt durch die beiden Transportgriffe (16) verzurrt werden.

Achtung! Bei zu hoher Zurrkraft kann sich das Gehäuse verbiegen.

Durch die Löcher am Boden kann das Gerät auch fest verschraubt werden. Es müssen geeignete Distanzstücke mit einer Höhe von mindestens der Höhe der Gummifüße zwischen Gehäuse und Befestigungsebene an den Schraubpunkten verwendet werden, damit das Gehäuse sich nicht verbiegt.

5.2 Pumpen

Je nach angeschlossenen Verbraucher kann die Förderleistung und der Druck am Potentiometer (8) verändert werden.

Achtung! Gefahr von Beschädigung des Druckschalters! Im Betrieb darf der Druckschalter nicht takten, d. h. die Pumpe in kurzen Intervallen aus- und einschalten. Für unterbrechungsfreien Betrieb am Potentiometer (8) die Förderleistung reduzieren bis die Pumpe gleichmäßig läuft.

Um Energie zu sparen, schaltet der Druckschalter bei geschlossenem Auslauf die Pumpe ab. Wird der Auslauf geöffnet, schaltet die Pumpe automatisch wieder ein.

5.3 Anwendungsbeispiele

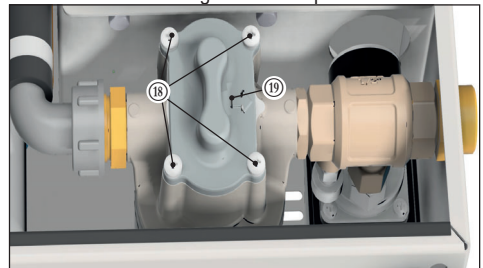


6. Lagerung



Achtung!
Sachschäden.

- Geeignete Lagerbedingungen Umgebungstemperatur: -10°C bis +70°C (bei leerem System).
- Bei drohendem Frost das Gerät in einen frostsicheren Bereich bringen oder komplett entleeren.



Pumpenkammer an der Stirnseite der Zahnradpumpe ④ öffnen und entleeren:

- Geeigneten Behälter unter Zahnradpumpe stellen.
- Schrauben ⑮ ausdrehen und Pumpendeckel ⑮ abnehmen und vollständig entleeren.
- Pumpendeckel ⑮ anbauen und Schrauben ⑮ eindrehen.

7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf, mindestens täglich	Vorfilter	Vorfilter auf Verschmutzung kontrollieren. Bei verschmutztem Filtereinsatz die blaue Überwurfmutter abdrehen und Klarsichtbehälter mit Einsatz entnehmen und auswaschen.
monatlich	Edelstahlgehäuse	Optische Prüfung auf Beschädigung
Bei Frostgefahr	System	komplett entleeren, siehe Kapitel 6. Lagerung
jährlich	Pumpe	Zahnräder auf Verschleiß kontrollieren

7.3 Störungen

Störung	Möglich Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Akku leer	Akku laden
	Akku falsch eingesetzt	Akku richtig einsetzen
	Druckschalter hat abgeschaltet	Auslass öffnen
Pumpe fördert wenig	Drehknopf steht auf Min	Höhere Drehzahl einstellen
	Luftblasen im Wasser	Genutzten Wasserbehälter auffüllen
	Schläuche sind blockiert oder geknickt	Schläuche prüfen
	Vorfilter verschmutzt	Filtereinsatz reinigen
	Zahnräder verschlissen	Zahnräder tauschen
Pumpe fördert gar nicht	Luft im System	Entlüftungsventil öffnen bis Wasser austritt
	Vorratsbehälter ist leer	Vorratsbehälter füllen
Druckschalter schaltet ständig ab	Wasserverbrauch zu gering	Wasserverbrauch erhöhen oder Drehzahl am Drehknopf reduzieren
Druckschalter schaltet nicht ab	Zahnräder verschlissen	Zahnräder tauschen
Pumpe schaltet ein obwohl Auslass geschlossen ist	Leckage	Angebaute Schläuche, Kupplungen, Ventile usw. auf Dichtheit prüfen

8. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Mobiles Wasserwerk aquaS in Einzelteile zerlegen.
2. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
3. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter <https://shop.cemo.de/agb/>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

10. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobiles Wasserwerk aquaS
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	Mobiles Wasserwerk aquaS

Beschreibung:
Mobiles Wasserwerk aquaS für innerbetriebliche Abgabe von Wasser.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die folgenden Schutzziele ein:
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 16.06.2026

(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer

